



Langjährige Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Volksbank Meßkirch in den wohlverdienten Ruhestand beziehungsweise in die Altersteilzeit verabschiedet

Die Volksbank Vorstandsmitglieder Markus Herz und David Winterhalder würdigten die langjährige Tätigkeit von Gerlinde Schock, Alfred Gmeiner und Manfred Müller im Rahmen einer unter Berücksichtigung der 3G Regel stattfindenden kleinen Feierstunde. Manfred Müller wurde in den Ruhestand, Gerlinde Schock und Alfred Gmeiner in die Freistellungsphase der Altersteilzeit entlassen.

Manfred Müller begann seine Tätigkeit 1976 im Bereich Warenbuchhaltung und Warengeschäft in Liggersdorf. Ab dem Jahr 2001 übernahm er umfangreiche Service-Aufgaben und stand seinen Kunden als kompetenter Ansprechpartner in der Beratung rund um alle Finanzangelegenheiten zur Seite.

Gerlinde Schock begann ihre Karriere bei der Volksbank Meßkirch 1977 mit der Ausbildung zur Bankkauffrau. Danach sammelte sie Erfahrungen in verschiedenen Fachabteilungen, bis sie 1980 die Aufgaben im Vorstandssekretariat übernahm. Nach einer familiär bedingten Auszeit war sie seit 1991 im Bereich Mitgliederverwaltung und Telefonzentrale tätig.

Alfred Gmeiner wurde 1981 „Volksbänker“. Über viele Jahre betreute er verschiedene Filialen der Bank im Bereich Kundenbedienung und -beratung. 1985 wurde er zum Zweigstellenleiter für den Bereich Sauldorf/Rast ernannt. 1996 wechselte Herr Gmeiner dann in den Bereich EDV und zeigte sich hier speziell für das electronic banking verantwortlich.

Die Vorstandsmitglieder der Volksbank dankten den „Ruheständlern“ für ihr Engagement und ihren Einsatz zum Wohle der Bank verbunden mit den besten Wünschen für die weitere private Zukunft.